

Ressort: Finanzen

## **DGB-Chef Hoffmann fordert Metallarbeitgeber zu Einigung auf**

Berlin, 02.02.2018, 12:26 Uhr

**GDN** - Im Tarifkonflikt der Metall- und Elektroindustrie hat der DGB-Vorsitzende Reiner Hoffmann die Arbeitgeber zum Einlenken aufgefordert. "Eine Einigung ist jederzeit möglich. Die Arbeitgeber müssen entscheiden, ob sie bereit sind für einen Tarifabschluss", sagte Hoffmann den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Samstagsausgaben).

Er betonte zugleich die Bereitschaft der Arbeitnehmer zu einer weiteren Eskalation des Konflikts: "Ich sehe nicht, dass die Wirtschaft durch einen unbefristeten Streik kollabieren würde." Ob sich die Arbeitgeber das leisten könnten, müssten sie selbst beantworten. Hoffmann bezeichnete die Kernforderung der IG Metall nach einer zeitweisen Arbeitszeitverkürzung auf 28 Stunden als "hochrelevant". Arbeitnehmer wünschten sich mehr Zeitsouveränität. Für einzelne Arbeitnehmer müsse es dabei einen Lohnausgleich geben: "Der Lohnausfall muss in einem gewissen Umfang kompensiert werden, vor allem für untere Einkommensgruppen", sagte Hoffmann.

### **Bericht online:**

<https://www.germindailynews.com/bericht-101545/dgb-chef-hoffmann-fordert-metallarbeitgeber-zu-einigung-auf.html>

### **Redaktion und Verantwortlichkeit:**

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

### **Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### **Editorial program service of General News Agency:**

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619